

# SCHIFOAN

Komposition u. Text: Wolfgang Ambros

Rechte bei: BELLVER music, Frankfurt

1. Am Frei-tag auf d' Nacht mon-tier i die Schi auf mei Au-to, und  
dann be-gib i mi ins Stu-bai-tal o-da noch Zell am See, weil  
durt auf de Berg ob'n homs oi-wei an lei-wan-d'n Schnee.

Refr. Weil i wui schi-foan (foan foan foan) schi-foan  
foan schi-foan (foan foan foan)  
schi-foan is des lei-wand-ste was ma si nur vor-stell'n ka.

2. In der Frua bin i der erste, der was auffifort, weil i da net so lang aufs Auffifoan wart.  
Und drobn in da Hütt'n trink i an Jagatä, weil so a Tä macht den Schnee erst richtig schee.

und wann der Schnee staubt, und wann die Sunn scheint, dann hob i ol-les  
Glück in mir ver-eint. I steh am Gip-fel, schau o-be ins Tal, und  
je-der is glück-lich, und je-der fühlt sich wohl und will nur...

3. Am Sonntag auf d' Nacht mon-tier i die Schi auf mei Auto, ober dann überkummts mi.  
I schaug no amoi auffi und denk ma oba woos, i foa ned z'Haus, i bleib am Montag a no do.

Refr.: Weil i wui schifoan ...